Maßnahme Nummer: **1**
Erlebnispädagogische Angebote – hier zum Beispiel KLETTERN im Seilgarten
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren; wir führen sowohl gemischtgeschlechtliche als auch geschlechtsspezifische Angebote durch

Nach dem Aufwärmen im niedrigen Seilgarten durchklettern die Teilnehmer (nach Fähigkeit) den hohen Seilgarten und lösen, wenn möglich, dort Aufgaben.

Ziel dieses Angebotes ist es, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen freiwillig Herausforderungen annehmen und sich (subjektiven) Grenzerfahrungen stellen. So können Kinder und Jugendliche beim Klettern gewohnte Verhaltensmuster überdenken und etwas „Neues“ ausprobieren. „Ich kann das nicht“ usw. wird in der Gruppe überwunden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich mit gestärktem Selbstbewusstsein neuen Herausforderungen stellen und Ziele setzen.

Klettern im Seilgarten ist aber auch unmittelbares Erleben dessen, was die eigenen Entscheidungen für sich und die Gruppe bewirken. Eigenverantwortliches Handeln im sozialen Kontext ist hier ein wesentliches Lernziel.

Diese Form der Suchtprävention richtet sich an „gesunde“ Menschen. Das Suchtmittel (Alkohol) und die aus dem Missbrauch resultierenden Gefährdungen werden nicht in den Vordergrund gestellt.

Wichtig ist uns, mit und durch das Klettern im Seilgarten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Zugang zu den eigenen, persönlichen Ressourcen zu ermöglichen, ihnen Stärke und Selbstvertrauen zu geben – auch im Umgang mit Alkohol.

Ganzheitliches Lernen und Erleben, mit allen Sinnen positive und dauerhafte Erfahrungen sind Ziele dieses Angebotes.

Beteiligt: Präventionsrat, Jugendhaus, Kreissportamt, ev. Jugend Korbach